

VPI World Select TM

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	6
Fondsergebnis in EUR	7
A. Realisiertes Fondsergebnis	7
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	7
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 29.12.2023	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	15
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	16
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	18
Bestätigungsvermerk	19
Steuerliche Behandlung	22
Fondsbestimmungen	23
Anhang	29

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A026V3	VPI World Select™ T	Thesaurierung	EUR	22.09.2006

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	10.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
max. Verwaltungsgebühr des Fonds	1,700 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	1,800 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	DJE Kapital AG, Pullach bei München
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des VPI World Select™ für das Rechnungsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.12.2023 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	30.376.818,67	29.822.833,75	38.081.494,12
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (AT0000A026V3) in EUR	85,43	74,44	80,44
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (AT0000A026V3) in EUR	89,70	78,16	84,46
		10.03.2023	11.03.2024
Auszahlung / Anteil (T) EUR		0,6974	0,3605
Wiederveranlagung / Anteil (T) EUR		3,3706	1,7059

Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2023
AT0000A026V3 T	400.585,050	89.364,993	-16.563,105	473.386,938
Gesamt umlaufende Anteile				473.386,938

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Thesaurierungsanteile (AT0000A026V3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	74,44
Auszahlung am 10.03.2023 (errechneter Wert: EUR 74,96) in Höhe von EUR 0,6974, entspricht 0,009304 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	80,44
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,009304 x 80,44)	81,19
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	9,07

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 5 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.12.2022 (400.585,050 Anteile)	29.822.833,75
Auszahlung am 10.03.2023 (EUR 0,6974 x 415.578,464 Thesaurierungsanteile (AT0000A026V3))	-289.824,42
Ausgabe von Anteilen	6.754.062,86
Rücknahme von Anteilen	-1.272.408,25
Anteiliger Ertragsausgleich	-16.488,86
Fondsergebnis gesamt	3.083.319,04
Fondsvermögen am 31.12.2023 (473.386,938 Anteile)	38.081.494,12

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	103.958,93
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	-2.823,77
Dividendenergebnis aus Subfonds	327.491,64
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	7,39
	428.634,19
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-572.718,74
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-8.459,29
Abschlussprüferkosten	-2.600,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-7.581,56
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.350,80
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-13.047,37
	-606.357,76
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-177.723,57
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	584.846,73
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.569.781,92
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.015.204,42
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.139.424,23
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	961.700,66

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	2.109.440,78
Veränderung der Dividendenforderungen	-4.311,26
	2.105.129,52

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	16.488,86	
		16.488,86
Fondsergebnis gesamt		3.083.319,04

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 22.743,36 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das Jahr 2023 war ein insgesamt sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte – auch wenn man bis Ende Oktober den Eindruck hatte, die Märkte bewegten sich nur seitwärts. Die Märkte wurden zunächst vor allem getragen von wenigen großen Technologiewerten. Im November und Dezember jedoch kam es zu einer starken Rally und die Zuwächse verteilten sich auf mehr Titel, d.h. die Marktbreite nahm zu. Insgesamt stiegen weltweite Aktien, gemessen am MSCI World, auf Euro-Basis um 17,64 %.

Die Anleihemärkte erlebten ebenfalls ein sehr starkes Jahr. In den ersten zehn Monaten taten sie sich noch schwer, stiegen aber in den beiden letzten Monaten stark an. Die Zinsstrukturkurve war in den USA über das gesamte Jahr invers, d.h. kurzlaufende hochwertige Staatsanleihen rentierten höher als länger laufende, was im Allgemeinen als Zeichen für eine Rezession gesehen wird. Im Laufe des Jahres normalisierte sich dieses Phänomen zwar nicht, ging aber zurück. 10jährige US-Staatsanleihen rentierten mit 3,88 % um 4 Basispunkte höher als zu Jahresbeginn, während in Deutschland die Rendite 10jähriger Staatsanleihen um 55 Basispunkte auf 2,02 % sank. Mit dem Erstarren des Aktienmarktes sanken auch die Renditen der Unternehmensanleihen, deren Rendite in den USA um 37 Basispunkte auf durchschnittlich 5,05 % und in Europa um 76 Basispunkte auf 3,56 % zurückging. Im Zuge eines fallenden Zinsniveaus stieg der Goldpreis um 13,1 % von 1.824,02 USD auf 2.062,98 USD.

Dass 2023 für Aktien- und Anleihemärkte gleichermaßen ein erfolgreiches Jahr wurde, war dem Zinsoptimismus der Marktteilnehmer zu verdanken. Und der beruhte auf den Verlautbarungen der großen Notenbanken. Diese wiederum setzten zu Beginn des Jahres ihre stark restriktive Geldpolitik fort, um die Inflation einzudämmen. Die USA starteten mit einer Teuerungsrate von 6,5 % ins Jahr 2023, der Euroraum sogar mit 9,2 %, jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat. Durch den Krieg in der Ukraine zogen die Energie- und Rohstoffpreise deutlich an und verteuerten somit Produktion und Transport. Außerdem stiegen die Preise für viele Lebensmittel stark an und beides zusammen trieb die Teuerung durch so gut wie alle Wirtschaftsbereiche. Die Notenbanken steuerten mit Zinserhöhungen dagegen. Die US-Notenbank (Fed) erhöhte die Leitzinsen bis Juli in vier weiteren Schritten bis auf 5,25-5,50 %. Die Europäische Zentralbank zog nach und erhöhte die Leitzinsen in sechs Schritten bis September 2023 auf 4,50 %. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, die Inflation bis Jahresende auf 3,4 % in den USA und auf 2,9 % im Euroraum zu drücken. Die Marktteilnehmer rechneten ab Jahresmitte damit, dass ein Zinsplateau erreicht sei und weitere Zinsschritte die im Euroraum ohnehin schwache Konjunktur zu sehr beeinträchtigen würden. Ab November kamen Hoffnungen auf, dass die Leitzinsen 2024 gesenkt werden könnten. Das löste an den Aktienmärkten die Jahresendrally aus und an den Anleihemärkten eine Phase fallender Renditen. Im Dezember bestätigte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell die Markterwartungen, zeigte sich mit der Inflationsentwicklung zufrieden und stellte für 2024 drei Zinssenkungen auf eine Spanne von 4,50 % bis 4,75 % in Aussicht. Auch im Euroraum rechnen die Marktteilnehmer mit sinkenden Leitzinsen, zum Teil bis zu 150 Basispunkte bis Jahresende 2024.

Konjunkturrell begann das Jahr im Euroraum bereits schwach mit Einkaufsmanagerindex-Werten von 47,8 im verarbeitenden Gewerbe und 49,8 für Dienstleistungen – und ließ dann weiter nach, zumindest was den Index für das verarbeitende Gewerbe betrifft. Anders als sein Dienstleistungs-Pendant kam der Index für das verarbeitende Gewerbe das ganze Jahr über nicht über den Schwellenwert von 50 hinaus, der eine expandierende Wirtschaft signalisiert, sondern sank bis zum Jahresende tief in den rezessiven Bereich auf 44,2 Punkte. Die Wirtschaft des Euroraums schrumpfte im 3. Quartal 2023 erstmals seit dem Corona-Einschnitt im 2. Quartal 2020 um -0,1 %. Im gesamten Jahr 2023 betrug das Wirtschaftswachstum des Euroraums lediglich 0,5 %. Anders in den USA. Die Wirtschaft profitierte im Unterschied zu Europa von einer eigenständigen Energieversorgung und von einem dynamisch wachsenden Technologiesektor.

Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe lag zu Beginn des Jahrs 2023 bei 47,7 Punkten und stieg bis zum Jahresende auf 49,4 Punkte. Sein Pendant für Dienstleistungen stieg von 46,2 auf 50,8 Punkte und war nur im 1. Quartal 2023 negativ. Die US-Wirtschaft entwickelte sich vor allem im 3. Quartal stark und konnte im Jahr 2023 um 2,5 % wachsen.

China erreichte 2023 sein selbstgestecktes Wachstumsziel von „rund fünf Prozent“ und legte auf Jahressicht um 5,2 % zu. Aus Sicht der Aktienanleger enttäuschte das Reich der Mitte jedoch. Der Aktienmarkt, gemessen am FTSE China A50, gab um über 11 % in lokaler Währung nach. Belastet wurde der Markt u.a. durch einen angespannten Immobilienmarkt mit stark verschuldeten bzw. überschuldeten Immobiliengesellschaften, starke Regulierungen seitens der Regierung, z.B. für den Technologiesektor, und geopolitische Spannungen aufgrund der Taiwan-Frage. Diese führten zu Export- und Import-Beschränkungen, verhängt durch die USA. Allerdings entwickelten sich andere asiatische Märkte zum Jahresende erfreulich und konnten wieder Boden gutmachen. Dies wurde zum einen getragen von der optimistischen Anlegerstimmung in den USA und Europa, zum anderen profitieren mehrere Länder, darunter Japan, vom sogenannten „Friend shoring“, unter dem man eine stärkere langfristige Einbindung von verlässlichen Partnern in die Lieferkette versteht.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Berichtszeitraum konnte der Fonds VPI World Select™ unter Berücksichtigung der Ausschüttung eine Wertsteigerung von 9,07 % erreichen. Das Portfolio war überwiegend in ETFs (Exchange Traded Funds) bzw. Zertifikate investiert. Zum Berichtsjahresende betrug die Investitionsquote rund 96 %. Bei der Auswahl der Zielfonds konzentrierte sich das Fondsmanagement überwiegend auf Aktienfonds mit dem Anlageschwerpunkt in den Industrieländern. Zur Beimischung wurden aber auch Branchenfonds eingesetzt. Im Jahresverlauf wurden auf Länderebene das Engagement in China veräußert. Im Gegenzug ist die bestehende Position in Japan ausgebaut worden. Nahezu unverändert blieb der Portfolioanteil in den Schwellenländern. Auch der Anteil an Zielfonds, die in Europa investieren blieb in etwa gleich, wohingegen der Portfolioanteil an Zielfonds, die in den US investieren, erhöht wurde. Unter den Sektoren ist der Versicherungs- sowie der Infrastrukturbereich abgebaut worden. Ebenfalls reduziert wurde der Energiesektor. Im Jahresverlauf erhöht wurde dagegen der Technologie- und der Gesundheitsbereich. Ferner ist auch gegen Jahresende über ein Zertifikat in physisches Gold investiert worden.

Ausblick

Nach den fulminanten Kurssteigerungen zum Jahresende 2023 dürfte zu Beginn des neuen Jahres sowohl an den Aktien- als auch den Anleihemärkten zunächst eine Konsolidierungsperiode anstehen. Die weitere Tendenz hängt dann von der Entwicklung der Wirtschaft und der Inflation ab. Hier erwartet die deutliche Mehrzahl der Marktteilnehmer eine weiche Landung der Wirtschaft in den USA und einen weiteren Rückgang der Inflationsraten. Letzteres gilt auch für die Eurozone. Viele Entwicklungsländer dürften im Jahr 2024 ein ansehnliches Wirtschaftswachstum erreichen, so dass eine globale Rezession unwahrscheinlich ist. Das Risiko für dieses positive Szenario liegt vor allem in einer geopolitischen Eskalation (China/Taiwan, Russland/Ukraine, Israel/Palästina). Wenn sich die Erwartung rückläufiger Inflationsraten erfüllt, werden die Zentralbanken in den USA und Europa zu Leitzinssenkungen übergehen, was wiederum die Kurse von Staats- und Unternehmensanleihen unterstützt. Beim Ausbleiben negativer Überraschungen könnten Aktien von Steigerungen der Unternehmensgewinne im laufenden Jahr zwischen 5 % und 10 % profitieren. Unter saisonalen Aspekten ist bei Präsidentenwahljahren in den USA bis Ende Mai eine Seitwärtsphase und dann bis zum Jahresende eine Aufwärtsbewegung zu erwarten. Zinssenkungen der Notenbanken würden sich positiv auf den Goldpreis auswirken. Allerdings muss dieser erst die große charttechnische Hürde bei ca. 2070 US-Dollar überwinden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Exchange-traded-commodities		EUR	2.696.400,00	7,08 %
Summe Exchange-traded-commodities			2.696.400,00	7,08 %
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	33.424.901,40	87,77 %
Summe Exchange-traded-funds			33.424.901,40	87,77 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	404.820,00	1,06 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			404.820,00	1,06 %
Summe Wertpapiervermögen			36.526.121,40	95,92 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.587.129,82	4,17 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			964,25	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.588.094,07	4,17 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			28.484,15	0,07 %
Summe Abgrenzungen			28.484,15	0,07 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-61.205,50	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-61.205,50	-0,16 %
Summe Fondsvermögen			38.081.494,12	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 29.12.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-commodities		DE000A2T5DZ1	X IE PHYSICAL GOLD ETC EUR XGDE	EUR	100.000	100.000			26,964000	2.696.400,00	7,08 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B40B8R38	ISH S&P500 CONSUMER STAPLES	EUR	127.000				7,054000	895.858,00	2,35 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BG370F43	X ESG MSCI EMERGING MARKETS	EUR	47.900	31.900			39,240000	1.879.596,00	4,94 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BFMNPS42	X MSCI USA ESG	EUR	98.000	74.000	13.400		46,420000	4.549.160,00	11,95 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BGHQ0G80	XTRACKERS (IE) PLC - XTRACKERS MSCI AC WORLD ESG SCREENED U	EUR	118.200	50.000			32,175000	3.803.085,00	9,99 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BM67HW99	XTRACKERS (IE) PLC - XTRACKERS S&P 500 UCITS ETF 1C - EUR H	EUR	97.000	97.000			68,764000	6.670.108,00	17,52 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0839027447	XTRACKERS - XTRACKERS NIKKEI 225 UCITS ETF 1D	EUR	147.900	59.300			22,075000	3.264.892,50	8,57 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0274221281	XTRACKERS - XTRACKERS SWITZERLAND UCITS ETF 1D	EUR	15.500	10.000			121,960000	1.890.380,00	4,96 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE0005933956	ISHARES CORE EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE) EUR (DIST)	EUR	24.700	64.000	39.300		45,315000	1.119.280,50	2,94 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B4L5Y983	ISHARES III PLC - ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF USD (AC	EUR	55.300	32.600	39.300		82,078000	4.538.913,40	11,92 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0F5UF5	ISHARES NASDAQ-100® UCITS ETF (DE) USD (DIST)	EUR	12.900	12.900	7.600		148,540000	1.916.166,00	5,03 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B43HR379	ISHARES V PLC - ISHARES S&P 500 HEALTH CARE SECTOR UCITS ET	EUR	106.000	45.700	98.300		9,608000	1.018.448,00	2,67 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B52SFT06	ISHARES VII PLC - ISHARES MSCI USA UCITS ETF USD (ACC)	EUR	4.300	1.800	1.300		436,980000	1.879.014,00	4,93 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A2QS03	VPI NATURE T	EUR	9.000				44,980000	404.820,00	1,06 %
Summe Wertpapiervermögen										36.526.121,40	95,92 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.587.129,82	4,17 %
				USD						964,25	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.588.094,07	4,17 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										28.484,15	0,07 %
Summe Abgrenzungen										28.484,15	0,07 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-61.205,50	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-61.205,50	-0,16 %
Summe Fondsvermögen										38.081.494,12	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT000A026V3	-- Thesaurierung	EUR	80,44	473.386,938

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.12.2023 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Amerikanische Dollar	USD 1,110550

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Exchange-traded-funds	OGAW	LU2611731824	AMUNDI NYSE ARCA GOLD BUGS U	EUR		37.000
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B42NKQ00	ISHARES S&P 500 ENERGY	EUR	95.600	215.600
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BD3V0B10	ISHARES S&P US BANKS UCITS	EUR		110.000
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0488317701	LYXOR - LYXOR NYSE ARCA GOLD BUGS (DR) UCITS ETF	EUR		37.000
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BLNMYC90	X S&P 500 EQUAL WEIGHT	EUR		56.400
Exchange-traded-funds	OGAW	IE000Z9SJA06	X S&P500 4C	EUR	792.000	792.000
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BM67HL84	XTRACKERS (IE) PLC - XTRACKERS MSCI WORLD FINANCIALS UCITS	EUR		27.600
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292109856	XTRACKERS - XTRACKERS FTSE CHINA 50 UCITS ETF 1C	EUR	30.000	65.000
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322253906	XTRACKERS - XTRACKERS MSCI EUROPE SMALL CAP UCITS ETF 1C	EUR	26.000	26.000
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08K7	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 INS	EUR	37.200	56.200
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08S0	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 TRA	EUR	43.800	43.800
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B1FZS467	ISHARES GLOBAL INFRASTRUCTURE UCITS ETF USD (DIST)	EUR	28.400	75.400
Exchange-traded-funds	OGAW	IE0005042456	ISHARES PLC - ISHARES CORE FTSE 100 UCITS ETF GBP (DIST)	GBP	36.000	110.300

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager DJE Kapital AG hat für das Geschäftsjahr 2022 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter	164
fixe Vergütungen	17.158.479,00
variable Vergütungen (Boni)	4.755.919,00
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	21.914.398,00

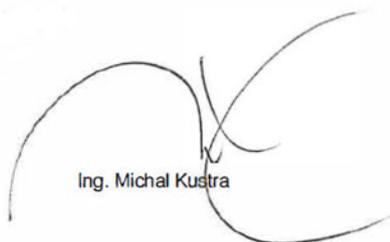
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 21. März 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten VPI World Select TM, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

22. März 2024

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **VPI World Select™**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.¹ (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), der Raiffeisenverband Salzburg eGen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds VPI World Select™ investiert in die Anlageklassen Aktien, Anleihen und Geldmarkt. Diese Anlageklassen werden sowohl mit Investmentfonds als auch mit Einzeltiteln abgebildet. Die jeweiligen Quoten können zwischen 0 und 100 vH des Fondsvermögens variieren. Die Ausrichtung ist international.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

¹ Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat am 1. Juni 2019 die Fondsverwaltung von der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH (nunmehr Raiffeisen Salzburg Invest GmbH) im Wege einer Gesamtrechtsnachfolge übernommen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 65 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabe- und Vertriebskosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, und Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 10. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,7 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

³ Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH